

Winfener Anzeiger

TAGESZEITUNG FÜR DEN LANDKREIS HARBURG

Unabhängig · Überparteilich

Niedersächsisches Tageblatt

Mittwoch, 5. Oktober 2011 · Nr. 232 · 0,90 €

Grundschüler unterstützen ein Schulprojekt in Westafrika

Sponsorenlauf an der Mühlenschule in Holm-Seppensen brachte fast 4500 Euro für den guten Zweck

kr **Holm-Seppensen.** Viele erstaunte Gesichter gab es jetzt in der Mühlenschule in Holm-Seppensen, als das Ergebnis des Sponsorenlaufes bekanntgegeben wurde: 4483,90 Euro brachten die Grundschüler mit ihrer Aktion zusammen – mit dieser hohen Summe hatte keiner gerechnet. Angefeuert von einer Fan-Gruppe aus Eltern und Großeltern, erliefen die hochmotivierten Kinder diese erstaunliche Summe. Das Geld fließt in ein Projekt des Kinderhilfswerkes Plan International.

Die evangelische Jugend, Stadtjugendpfleger Olaf Blohm und die Mühlenschule Holm-Seppensen hatten die Benefiz-Aktion zusammen auf die Beine gestellt. Und sie wurde ein voller Erfolg. Während die Dritt- und Viertklässler sich für den guten Zweck die Lunge aus dem Leib liefen, stellten die Erst- und Zweitklässler beim Spiele-Wettbewerb mit Begeisterung ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Im Vorfeld hatten sich Lehrer und Schüler intensiv mit dem diesjährigen Motto des Weltkindertages „Kinder haben Rechte“ beschäftigt. Das Recht auf Bildung ist für Kinder in Deutschland eine Selbstverständlichkeit, in Afrika hat nicht jedes Kind diese Möglichkeit. Ein Grund für die Veranstalter, das Plan-Projekt „Unterstützung der Gemeindeschulen in Guinea-Bissau“ zu fördern.

Noch immer leiden die Menschen in dem kleinen Land in Westafrika unter den Spätfolgen



Voller Einsatz für die Kinder in Westafrika: Die Schülerinnen und Schüler aus Holm-Seppensen liefen viele Runden und brachten am Ende 4483 Euro zusammen.

Foto: po

des Bürgerkrieges. Dazu gehört auch, dass die Kinder keinen oder nur unzureichenden Zugang zu Bildungsangeboten haben. Nur 53,7 Prozent der Kinder gehen dort zur Schule und nur 4,1 Prozent schließen sie ab.

Viele Gemeinden gründen aufgrund des unzureichenden staatlichen Bildungssystems eigene Schulen, die sogenannten Gemeindeschulen, die Unterricht von der ersten bis zur vierten Klasse anbieten. Doch diese sind sehr oft nur mangelhaft

ausgestattet. Gut ausgebildete Lehrkräfte sind ebenfalls ein Mangel. Ziel des Projektes ist es, das Bildungsniveau zu verbessern und die täglichen Unterrichtsstunden zu erhöhen. Schulung der Lehrkräfte, Verbesserung der Ausstattung der Schulen und Bau neuer Klassenräume kommen hinzu. Außerdem ist die Erweiterung bis zur sechsten Klasse geplant.

Hier soll mit dem Geld und dem Plan International effektive Hilfe geleistet werden.

Die Mitglieder der Plan-Aktionsgruppe Buchholz waren mit einem Informationsstand beim Sponsorenlauf vertreten und konnten den interessierten Eltern, Lehrkräften und Besuchern die Arbeit von Plan aus eigener Erfahrung und an Hand von Filmen und Broschüren gut verdeutlichen.

An diesem sonnigen Nachmittag gab es nur Gewinner, hochmotivierte Lehrkräfte, stolze Eltern und glückliche Kinder hier und in Afrika.